

Vorlese-Onkel

Nicht für jede Website gleich gut geeignet, für manche aber spannend: Voice Reader Web liest dem Besucher die Inhalte von Webseiten vor.

Der Nutzen des Voice Reader Web erschließt sich erst auf den zweiten Blick. Doch dann ergeben sich spannende Anwendungen. Überall dort, wo längere Texte vorkommen, bietet die Vorlese-Funktion zusätzlichen Komfort. Es erweist sich im Test durchaus als komfortabel, wenn man sich zurücklehnt und längere Texte anhören kann, anstatt sie am Bildschirm zu lesen. Die Sprachqualität ist gut und die angebotenen Stimmen sehr angenehm. Bei manchen Wortkombinationen und Satzstellungen scheint aber doch ab und an durch, dass man es mit einer Computerstimme zu tun hat. Immerhin lassen sich die Wörterbücher mithilfe des op-

tional erhältlichen Voice Reader Studios (499 Euro) individuell verändern, und auch die Aussprache von Wörtern ist damit anpassbar. Bei schwierigen Texten und häufigen Fachwörtern ist eine solche Anpassung empfeh-



Die Oberfläche definiert unter anderem das Design des Reader-Buttons.

lenswert. Die Implementierung gestaltet sich einfach. Grundeinstellungen erfolgen über eine Browser-Oberfläche, ebenso die Angaben zu den Textbereichen, die vorgelesen beziehungsweise ausgeschlossen werden sollen. Das erfolgt entweder über spezielle <read>-Tags im HTML-Code oder – wenn der Code der Website nicht angefasst werden soll – über frei wählbare HTML-Elemente oder CSS-Klassen. Voice Reader Web wird als Flash-Player eingebunden, die Text-to-Speech-Konvertierung findet auf den Servern von Linguattec statt. Wegen des Preises von monatlich 19 Euro pro Domain ist Voice Reader Web aber eher auf kommerziellen Einsatz ausgerichtet.

Franz Neumeier

FAZIT



Kategorie: Text-to-Speech

Hersteller: Linguattec

Preis: 228 Euro pro Jahr

➔ www.linguattec.de